

Format: Zilk erteilt rot-grüner Koalition in Wien eine scharfe Absage

Utl.: Zilk: "Häupl denkt so wie ich" =

Wien (OTS) - In einer Interview mit der am Montag erscheinenden Ausgabe des Nachrichtenmagazins FORMAT erteilt Alt-Bürgermeister Helmut Zilk einer rot-grünen Koalition in Wien eine klare Absage. Zilk: "Ich bin überzeugt, daß es eine rot-schwarze Regierung geben wird. Die Frage nach Rot-Grün stellt sich nicht ernsthaft, sie ist schlicht nicht relevant." Zilk wähnt sich in diesem Punkt einer Meinung mit Bürgermeister Michael Häupl: "Ich denke, er wird es nicht viel anders sehen."

Seine Meinung begründet Zilk damit, daß die Grünen "nichts in tatsächlicher, kooperative Weise je beigetragen" hätten. Er sehe auch "die Persönlichkeiten dort nicht, die bereichernd wirken könnten". Auch von einem rot-grünen Gegenprojekt Wien zum blau-schwarzen Bund hält Zilk wenig. Zilk: "Landes- und Bundespolitik darf man nicht vermischen. Wenn man das tut, dann geht es nicht gut aus - das haben die Steirer bewiesen."

Es könne nicht Aufgabe der Bundeshauptstadt Wien sein, "gewissermaßen eine Rolle in einem Theaterspiel darzustellen: Als Gegengewicht zum Bösewicht Bund muß sie den Gutmenschen abgeben". Vielmehr solle Wien dafür sorgen, daß das alte Modell Rot-Schwarz nicht in Vergessenheit gerät. Zilk: "Politik ist eine Sache der Vernunft, und vernünftig für Wien ist nun einmal eben Rot, oder wenigstens rot-schwarz."

Rückfragehinweis: Format-Innenpolitik,
Barbara Tóth
Tel.: 0676/406 3 222

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0019 2001-01-28/09:00

280900 Jän 01

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010128_OTS0019